

Stuttgart räumt ab - drei LEA Awards

STUTTGART: Lisa Fitz überreicht Award für die beste „Kooperation des Jahres“

(red) -Was für ein Triumph für die Stuttgarter Veranstalterszene in der Hamburger Color Line Arena. Bei der Vergabe der Live Entertainment Awards (kurz LEA genannt) gingen gleich drei Preise in die baden-württembergische Landeshauptstadt.

Als „Manager des Jahres“ wurde Andreas „Bär“ Läscher von den Fantastischen 4 ausgezeichnet, als bester „Örtlicher Konzertveranstalter“ das Music Circus Concertbüro mit Geschäftsführer Hans-Peter Haag und ganz überraschend ging der LEA für die „Kooperation des Jahres“ an die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft gemeinsam mit fünf Stuttgarter Konzertagenturen.

„Das ist einfach sensationell und ein Riesenerfolg für unsere Form der Zusammenarbeit“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. „Es ist eine Bestätigung unserer Partnerschaft und dem damit verbundenen Konzept der Veranstaltungsgesellschaft mit dem gemeinsamen Dach für das Hallenduo im NeckarPark mit der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und der Porsche-Arena, sowie mit der Freilichtbühne auf dem Killesberg, dem Cannstatter Wasen und dem Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle.“

Der LEA für die „Kooperation des Jahres“ wurde von der Schauspielerin und Kabarettistin Lisa Fitz gemeinsam an folgende Partner verliehen: die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, die SKS Michael Russ GmbH mit Geschäftsführer Olaf Danner, das Music Circus Concertbüro (Hans-Peter Haag), das Konzert- und Veranstaltungsbüro Ludewig (Christian Doll), der Agentur Moderne Welt (Henning Tögel) und die Contour Festivalagentur (Klaus Maack). In ihrer Laudatio würdigte Lisa Fitz die einzigartige Vernetzung und das Miteinander der Veranstalter in humorvoller Weise: „Die teilen sich in Stuttgart sogar die Spätzle!“ Ganz so ist es nicht, aber die Kooperation der natürlich auch in Konkurrenz stehenden Agenturen geht weit über den Informationsaustausch hinaus. Ein Beispiel dafür sind die Konzerte auf der Freilichtbühne im Killesberg-Park. „Gemeinsam organisieren und finanzieren die Veranstalter die jeweils nur für den Konzertsommer mögliche Überdachung des denkmalgeschützten Kleinods“, hebt Kroll hervor. Herausragend sicher auch die unter Federführung der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft entstandene Lösung für ein gemeinsames Kombiticket für das Hallenduo im NeckarPark. „Diese Einbindung des Öffentlichen Personennahverkehrs in das Konzertticket ist ein weiterer wichtiger Schritt und wird von allen Partnern mitgetragen. Ein attraktives Paket, das wir gerne gemeinsam weiter ausbauen möchten“, betont Andreas Kroll.

Seit 2006 wird der LEA jährlich an herausragende Macher des Veranstaltungssektors vergeben. Ein „Preis paradox“, denn hier versammeln sich die Showstars einzig und allein, um ihren Managern und Karriereanschiebern zu applaudieren und ihnen die massiv-bronzenen, in Form eines Konzerttickets gestalteten Trophäen in die Hand zu drücken. Dabei sind es nicht nur die arrivierten Branchengrößen, die ins Rampenlicht rücken, sondern auch „eine Vielzahl engagierter, innovationsfreudiger und häufig nur im Hintergrund arbeitender Akteure“, so LEA-Chef Jens Michow.

Artikel vom 03.03.2009 © EBlinger Zeitung